

nicht zu klein sein und muß gut deutsch lesen und buchstabieren können. Für gewetzte, fleißige Knaben brauchen sich zu melden.

Ver. Staaten.

Washington. In den Ver. Staaten von Amerika gibt es gegenwärtig rund 25,000 Zeitungen, von denen 2,500 täglich erscheinen; und es ist berechnet worden, daß 170,000 Personen in Amerika unmittelbar vom Journalismus sich ernähren, während beiläufig eine Million Menschen indirekt von ihm lebt. Es ist ein ganz hübsches Stimmchen, das diese 25,000 Zeitungen ihren Herausgebern und Verlegern einbringen, nämlich 175 Millionen Dollar oder 700 Millionen Mark im Jahre. Davon stammen 95 Millionen Dollar von den Annoncen, während die Abonnements und der Einzelverkauf der Nummern nur 80 Millionen Dollar jährlich einbringen. Für dieses Geld muß aber auch etwas geleistet werden: es erscheinen nämlich jährlich nicht weniger als 8 Milliarden einzelner Zeitungsummern. Acht Milliarden — das will besagen: daß auf jeden Kopf jedes Einwohners (Frauen und Kinder mit eingerechnet) jährlich 100 Zeitungsummern, und daß ein Abonnement auf je 3 Einwohner kommen. Die Mehrzahl der amerikanischen Zeitungen wird mit Linotype-Maschinen hergestellt; die großen Zeitungen besitzen 30, 50 und sogar 70 solcher Maschinen.

— Erben des verstorbenen Vaters des Vaterlandes, General George Washington, erheben Anspruch auf 10,000 Acker Landes, auf welchen heute der Geschäftsteil der Stadt Cincinnati errichtet ist, ferner auf Ländereien in Point Pleasant, der Geburtsstadt General Grants, und ein Stück Mineral-Landes an der Mündung des Kanawha-Flusses. Ein Teil dieses beanspruchten Landes war dem General Washington von der englischen Regierung als Anerkennung für geleistete militärische Dienste geschenkt worden, der andere von den Vereinigten Staaten. Die Erben, Lawrence Washington und S. W. Washington, beantragten im Kreisgericht in Fairfax County, Va., die Ernennung von Robert E. Lee, aus derselben Stadt, Enkel des Generals Robert E. Lee, zu ihrem Vertreter und erwarten, wenn auch nicht die Wiedererlangung des in Frage stehenden Grundeigentums, so doch etliche Millionen Dollars.

New York. Auf dem hier kürzlich angekommenen Dampfer „Kronprinz Wilhelm“ befanden sich zwei Kinder, die fünf Jahre alte Therese Stein und ihr um zwei Jahre jüngerer Bruder Peter, die von Ungarn aus die weite Reise über den Ozean ganz allein durchgeführt haben. Sie wollen zu ihren Eltern, die in Brandon, Manitoba, ansässig sind. Die beiden Kleinen wurden während der ganzen Fahrt, die sie in der zweiten Kajüte zurücklegten, von allen Seiten außerordentlich verhätselt. Der Dampfschiffskapitän F. A. G. Schulte sorgte für die prompte Weiterbeförderung der Kinder.

— Am Weihnachtstage des Jahres

1898 unterstützte John McNulty, ein Mann in bescheidenen Verhältnissen, auf seinem Nachhausewege einen Bettler, der ihn auf der Straße ansprach und um ein Almosen bat. Der Mann bestand darauf, den Namen und die Wohnung seines Wohltäters kennen zu lernen, da man nicht wissen könne, ob er eines Tages seine Dankbarkeit beweisen könne. McNulty dachte nicht mehr an die Gelegenheit bis er kürzlich nach Rückkehr von seiner Arbeit einen Brief vorfand und öffnete, der für ihn angekommen war. Er fand in dem Couvert eine Tausend-Dollarnote und eine kurze Notiz folgenden Inhaltes: „Geehrter Herr, Anbei werden Sie \$1000 finden als Zahlung für ihre Freundlichkeit und Ihr angenehmes Weihnachtsgeschenk, das Sie mir vor neun Jahren gaben, als ich vollständig mittellos war und eine Mahlzeit notwendig hatte. Ich bin seit diesem Abend viel gereift, habe mich aber stets Ihrer Freundlichkeit erinnert. Nehmen Sie dies und gebrauchen Sie es. Denken Sie an mich. Ihr „P. J.“

Trenton, N. J. Im Alter von 83 Jahren starb hier der Eisengießer John Brouch. Er arbeitete bis kurz vor seinem Tode als Eisengießer, obwohl er durch einige Erfindungen, die ihm seine Arbeitgeber abkauften, ein riesiges Vermögen erworben hatte. So erhielt er u. A. für die Erfindung eines Stahls der für Gewehrläufe verwendet wurde, von einer Firma über \$100,000 als Lohntiende.

Pittsburg, Pa. In der hiesigen Union Bahnstation entstand neulich unter den 300 Personen, die sich in den Wartesälen befanden, eine furchtbare Panik, als im Gepäckraum eine Explosion das ganze Gebäude in seinen Grundvesten erschütterte. Nachforschungen ergaben, daß sich in einem der Koffer eine Quantität Dynamit befand, die durch die Erschütterung zum Explodieren gebracht wurde. Einige der Angestellten im Gepäckraum wurden schwer verletzt. Charles Flaten, der Besitzer des bewußten Koffers wurde verhaftet.

Aurora, Ill. Der hiesige Arzt Dr.

den eifrige Anstalten getroffen das Brach bez. seinen kostbaren Inhalt zu heben. Auf dem Deck befanden sich drei Messingkanonen, welche bereits geborgen wurden.

Manila, Philippinen. Die über den Pasig-Fluß bei Fort McKinley im Bau begriffene große Brücke, stürzte ganz plötzlich zusammen und drei Amerikaner sowie 20 Filipinos fanden ihren Tod. Der materielle Schaden mag \$100,000 betragen.

Kirchliches.

Fort William, Ont. Die neue katholische Kirche, die in der Nähe der Docks im Laufe dieses Sommers mit einem Kostenaufwand von \$15,000 erbaut worden war und demnächst vom hochw. Bischof Scollard eingeweiht werden sollte, wurde durch Feuer gänzlich zerstört. Die Versicherung der Kirche war nur eine geringe und der Verlust ist um so empfindlicher, da die Gemeinde fast ausschließlich aus armen Kohlenarbeitern besteht, die die Kirche mit ihren Sparpfennigen erbaut haben. Man vermutet Brandstiftung.

Montreal, Queb. Letzte Woche brannte die katholische Kirche in Long Point bei Montreal, die älteste Kirche in der Provinz Quebec, nieder. Der Verlust beträgt \$75,000, die Versicherung \$16,000. Die Kirche enthielt zahlreiche Reliquien von unschätzbarem Werte und kostbare von Frankreich importierte Altargeräte und Paramente, welche alle den Flammen zum Opfer fielen.

Quebec. Der hl. Vater hat an den Erzbischof von Quebec einen Brief gerichtet, in dem er sagt, ein charakteristisches Merkmal unserer Zeit sei, daß sie ihre praktischen und theoretischen Eingebungen aus den Zeitungen schöpfe. Wenn die Katholiken also Einfluß auf die Äbel des Tages gewinnen wollen, müssen sie auch die geeigneten Mittel anwenden. Den schlechten Büchern müssen gute, den schlechten Zeitungen auf moralischen Prinzipien fußende Blätter gegenübergestellt werden. Gegen das Gift der schlechten Literatur hilft nur das Gegengift der guten. Es wäre ein großer Irrtum auf kath. Seite, wollte man diese Mittel vernachlässigen, ja gleichbedeutend mit Verzicht auf allen Einfluß auf das Volk und die heutige Zeitströmung. Der Papst schließt mit Worten des Lobes für alle, die sich um die kath. Presse verdient machen.

Newark, N. J. Die schöne Kathedrale dahier geht ihrer Vollendung entgegen. Sie ist ein Prachtbau im gotischen Stil des 13. Jahrhunderts, 355 Fuß lang, in den Transepten — deren sie zwei hat — 150 Fuß breit, mit 96 Fuß hohem Schiffe. Zwei stattliche Türme, von denen der eine 350 Fuß hoch wird, zieren die Front. Sie ist von acht Kapellen und mehreren Sakristeien umgeben, hat eine geräumige Krypta, ein großes Vestibul und eine imposante Orgelgalerie. Die Ausstattung wird in jeder Hinsicht nobel und stilgerecht sein.

German town, Ill. Dahier starb

!! Achtung, Farmer !!

Die Bruno Board of Trade ersucht alle Farmer ohne Ausnahme bei der Versammlung um halb 2 Uhr Montag den 18. November 1907 welche in Bruno gehalten wird zu erscheinen, um Wege zu beraten wie der Farmer seine Produkte zufriedenstellend los werden kann und um gegenseitige Aushilfe in der allgemeinen Geldklemme zu beraten.

Ohne den Farmer können wir nichts tun und bringen daher darauf daß jeder kommt und seinen Nachbar mitbringt.

Achtungsvoll

Secretary Bruno Board of Trade.

T. J. Allen hat eine Wette eingegangen 50 Tage nur von Erdnüssen zu leben. Nun ging ein braver Deutscher, namens Wilhelm Snoden eine Wette ein, während 50 Tagen nur von Sauerkraut zu leben, und hat bereits diese Et-Diät begonnen.

Stevens Point, Wis. Frau Nicholas Kitowski von Carlson wurde durch die Explosion einer Stange Dynamit in Stücke gerissen, welche zum Trocknen in Stücke gerissen, welche zum Trocknen auf dem Küchenherd gelegen hatte. Zwei von ihren Kindern, welche sich an ihrem Kopf gehalten hatten, als das Unglück sich ereignete, wurden wahrscheinlich tödlich, ein drittes, dem ein Eisenstück vom Ofen an die Stirn flog, schwer, und ein viertes Kind ebenfalls durch ein herumfliegendes Metallstück leichter verletzt.

Little Rock, Ark. Beim Zusammenstoß zwischen einem nördlich fahrenden Personenzug und einem südlich fahrenden Frachtzuge bei Higgins Switch, acht Meilen von Little Rock auf der Iron Mountain-Eisenbahn wurden fünf Personen getötet und mehr als zwanzig mehr oder weniger schwer ver-

letzt. **Portland, Ore.** In Boring, einige Meilen östlich von hier, wurde ein Angriff auf ein Kamp gemacht, in welchem sich eine Anzahl Hindus befanden, die als Streckenarbeiter angestellt waren. Es wurden wenigstens fünfzig Schüsse abgefeuert, doch nur ein Hindu tödlich verletzt. Der Angriff ging wahrscheinlich von Arbeitern aus, die erobert waren daß ein paar Weiße Arbeiter entlassen worden waren und Hindus an deren Stelle beschäftigt wurden.

Wallisville, Tex. Im Jahre 1836 war wenige Meilen von hier im Trinity-Flusse, der mündlichen Uebersetzung nach, eine britische Nacht, mit Waffen und Munition für General Santa Anna, sowie 130,000 in englischen Golde für die mexikanische Regierung, gesunken. Da die gesamte Bemannung umgekommen, war die Unglücksstelle nicht genau in Erfahrung gebracht worden. Neuerdings hat der Fluß seinen Lauf etwas geändert, und John M. Sparks von Nacodoches, Tex. entdeckte den aus Sand und Schlamm hervortretenden Schiffsrumpf. Es wer-